



HESSISCHER LANDTAG

06. 11. 2024

Große Anfrage

**Robert Lambrou (AfD), Volker Richter (AfD), Arno Enners (AfD),
Sandra Weegels (AfD), Pascal Schleich (AfD), Christian Rohde (AfD),
Bernd Erich Vohl (AfD) und Gerhard Bärsch (AfD)**

Umsetzung des vom Innenminister angekündigten Verbleibs von Flüchtlingen ohne Bleibperspektive in der hessischen Erstaufnahmeeinrichtung (HEAE)

Am 28. Februar 2024 kündigte Herr Innenminister Poseck laut Presseberichten gegenüber den Vertretern der kommunalen Spitzenverbände an, dass Flüchtlinge, deren Asylanträge aufgrund ihrer Einreise aus einem sicheren Herkunftsland keine Aussicht auf Erfolg haben, nach ihrer Registrierung und Erstbehandlung in der HEAE „ab sofort“ nicht mehr im Wege des üblichen Verteilungsverfahrens zur Unterbringung an andere hessische Gemeinden zugewiesen werden. Bis zur Rückführung in ihre Herkunftsländer würden diese Personen laut Innenminister Poseck in der HEAE untergebracht bleiben.

Herr Innenminister Poseck erklärte im Zuge derselben Mitteilung außerdem, dass man vonseiten der Hessischen Landesregierung gegenüber dem Bund „für eine Ausweitung der sicheren Herkunftsländer“ eintreten wolle. Herkunftsstaaten, deren Flüchtlinge eine „Anerkennungsquote von weniger als fünf Prozent“ aufweisen, sollten automatisch zu sicheren Herkunftsländern im Sinne des Asylgesetzes erklärt werden.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Länder gelten zurzeit als sichere Herkunftsländer im Sinne der Ankündigung von Herrn Innenminister Poseck vom 28. Februar 2024?
2. Wie viele Flüchtlinge können maximal gleichzeitig in der HEAE und ihren Niederlassungen untergebracht werden?
3. Wie viele Flüchtlinge sind in den Jahren 2019 bis 2024 in der HEAE insgesamt registriert worden und wie lange war ihre durchschnittliche Aufenthaltsdauer in der HEAE?
Bitte nach Jahren und Herkunftsländern aufschlüsseln.
4. Wie viele Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsländern wurden in den Jahren 2019 bis 2024 in der HEAE registriert und wie lange war ihre durchschnittliche Aufenthaltsdauer in der HEAE?
Bitte nach Jahren und Staaten getrennt aufschlüsseln.
5. Wie viele Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsstaaten sind seit der Ankündigung von Herrn Innenminister Poseck am 28. Februar 2024 bis heute in der HEAE registriert und untergebracht worden?
Bitte nach Herkunftsstaaten aufschlüsseln.
6. Wie viele der Flüchtlinge, die seit dem 28. Februar 2024 aus einem sicheren Herkunftsstaat eingereist sind und in den Einrichtungen der HEAE verbleiben sollten, sind
 - a) inzwischen aus der HEAE in ihre Herkunftsländer abgeschoben worden?
 - b) aus der HEAE freiwillig aus dem Bundesgebiet ausgereist?
 - c) aus der HEAE in die Illegalität untergetaucht?
 - d) nach wie vor in der HEAE ansässig?
 - e) doch anderen hessischen Gemeinden zur Unterbringung zugewiesen worden?Bitte zu a) bis e) jeweils die Herkunftsstaaten angeben.

7. Falls entgegen der Ankündigung des Innenministers vom 28. Februar 2024 weiterhin Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsstaaten an hessische Gemeinden zugewiesen wurden: Warum geschah dies und wann ist mit einer Änderung dieser Praxis zu rechnen?
8. Wann, in welcher Form (Dienstanweisung, Erlass, Anordnung, Sonstiges) und mit welchem Wortlaut hat die Landesregierung die HEAE und etwaige andere Behörden angewiesen, die Ankündigung des Innenministers vom 28. Februar 2024 umzusetzen?
Bitte sämtliche Dienstanweisungen, Erlasse, Anordnungen, Sonstiges beifügen.
9. Handelt die HEAE bei der Umsetzung der Ankündigung von Herrn Innenminister Poseck vom 28. Februar 2024 im Rahmen von ihr zustehenden Ermessensspielräumen oder ist sie an die Weisungen des Hessischen Innenministeriums strikt gebunden?
10. Falls noch keine Anweisung zur Umsetzung der Ankündigung des Innenministers an die HEAE oder andere Behörden ergangen ist: Warum nicht und wann ist damit zu rechnen?
11. Wann, wie und für welche Herkunftsstaaten hat die Hessische Landesregierung gegenüber dem Bund auf die durch Herrn Innenminister Poseck angekündigte „Ausweitung der sicheren Herkunftsländer“ hingewirkt?

Wiesbaden, 5. November 2024

Robert Lambrou
Volker Richter
Arno Enners
Sandra Weegels
Pascal Schleich
Christian Rohde
Bernd Erich Vohl
Gerhard Bärsch